



Löschblättle

Infoblatt der FF Oberdürrbach e.V.

Ausgabe 16 / Jahrgang 17
Juni 2020



**Wie feiert die Feuerwehr ihr Jubiläum?
Johannisfeuer 2020 und
140 Jahre FFO 2021
Jugendarbeit**

Editorial

Hier ist es nun: Das „Löschblättle“!

Wir haben diese Ausgabe bewusst nicht „Löschblatt“ genannt, denn aus gegebenem Anlass fällt diese Ausgabe etwas kleiner aus.

Im letzten Jahr hat es, wie Einige bemerkten, gar kein Löschblatt gegeben.

Dies lag vor allem an Zeitmangel der Beteiligten.

Auch in diesem Jahr war die Erstellung etwas schwierig, da auch wir uns seit dem 16. März auf Grund der Beschränkungen durch die Pandemie nur noch zu Einsätzen gesehen haben.

Eines vorweg: Auch unser Johannisfeuer muss in diesem Jahr wegen der Pandemie und den damit verbundenen Auflagen ausfallen.

Wir wollen Sie aber mit dieser Ausgabe trotzdem bewusst über unsere Arbeit informieren und in die Zukunft sehen.

Auch wollen wir Sie nicht noch mit einem Artikel über die derzeitigen Probleme belasten.

Daher stehen auch ein Ausblick auf das nächste Jahr und ein Bericht über die gute Jugendarbeit im letzten Jahr an erster Stelle!



Sebastian Ott, 1. Vorst.

Impressum:

Vi.S.d.P.:

FF Oberdürrbach e.V.,

Sebastian Ott, 1. Vorst.; / Mittlerer Wiesenweg 17, / 97080 Würzburg.

www.ffoberduerrbach.de / mail@ffoberduerrbach.de / Tel.: 0931/9709190

“Löschblatt” ist eine Informationsschrift der FF Oberdürrbach e.V.

Foto Titelbild: D Petre, „Biergarten Prophet“, CC-Lizenz (BY 2.0)

www.piqs.de CC-Lizenz (BY 2.0) aus der kostenlosen Bilddatenbank www.piqs.de

Restliche Bilder © FF Oberdürrbach Satz & Layout <http://www.dürrbachtal-büroservice.de>



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So jedenfalls könnte auch die Überschrift über diesem Beitrag heißen.

Deshalb nun zu den erfreulicheren Nachrichten:

Die Freiwillige Feuerwehr Oberdürrbach wird im nächsten Jahr 140 Jahre alt.

Anders als in der Vergangenheit wird es aber kein großes Festwochenende geben. Wir planen vielmehr ein ganzes „Festjahr“ mit einigen kleineren Veranstaltungen.

Traditionell werden wir einen **Florianstag** mit Festgottesdienst begehen. Eine Teilnahme an der Maifeier der KG Knorrhalla ist wie jedes Jahr selbstverständlich.

Weiter wird es natürlich **2021** mit einer **Neuaufgabe** des **Johannisfeuers** gehen. Hierzu werden wir auch unsere Kameraden aus dem Stadtgebiet sowie unsere Nachbarn einladen. Natürlich werden wir uns auch hier etwas Besonderes zum Festjahr einfallen lassen.

Ein weiteres Ereignis wird die Weihe unseres „Geburtstagsgeschenkes“, unseres dann hoffentlich in Dienst gestellten **neuen Löschfahrzeuges**, im Herbst sein.

Ja, wir bekommen tatsächlich nach einigen Schwierigkeiten bei der Projektierung und Ausschreibung ein neues Löschfahrzeug. Das derzeitige Löschfahrzeug hat mittlerweile über 23 Jahre „auf dem Buckel“ und ist leider nicht immer zuverlässig im Einsatz.

Wir werden, auf Grund der Größe unseres Gerätehauses, ein MLF (Mittleres Löschfahrzeug) auf einem 8,5t-LKW-Fahrgestell bekommen, das noch in unser Gerätehaus passt. Im Gegensatz zum derzeitigen Fahrzeug verfügt es statt



über 500l- über einen 1000l-Wassertank. Atemschutzgeräte sind in der Mannschaftskabine untergebracht und können während der Fahrt angelegt werden, die Beladung für den Brand- und Hilfeinsatz ist modernisiert und umfangreicher. Dies Alles ermöglicht einen direkten Löschangriff auch im Gebäude, ohne erst eine Wasserversorgung aufzubauen.

Es wurde aber auch auf Ausrüstung verzichtet, die in Oberdürrbach nicht benötigt wird. So verfügt das Fahrzeug z.B. nicht über Hydraulische Rettungsgeräte wie Schere und Spreizer, da diese zuverlässig in der erforderlichen Zeit durch andere Wehren zur Einsatzstelle kommen.

Die Besatzung besteht, wie bisher, aus einer Staffel von 6 Mann. Da wir zusätzlich über ein Mehrzweckfahrzeug verfügen, ist das völlig ausreichend.

Wenn das Fahrzeug ausgeliefert und die Mannschaft geschult ist, werden wir einen Termin für die offizielle Fahrzeugweihe und Übergabe festlegen.

Jedenfalls soll diese im Jubiläumsjahr etwas Besonderes werden.

Etwas Besonderes wird natürlich auch das Löschblatt im Jubiläumsjahr.

Lassen Sie sich überraschen!

Sebastian Ott, 1. Vorstand

Spender gesucht!

Ja, wir sind immer noch auf Sie angewiesen. Zwar sitzen wir im Moment nicht vor einer leeren Vereinskasse.

Da wir aber in naher Zukunft (2020) ein neues Löschfahrzeug bekommen, müssen auch wir mit unseren Vereinsgeldern sparsam umgehen.

Denn die Erfahrung zeigt, dass der Verein einiges Wünschenswerte an diesem Fahrzeug wieder selbst finanzieren und nachrüsten muss.

Deshalb versuchen wir bis dahin, unsere Wünsche und Bedürfnisse möglichst aus Spenden zu finanzieren.



Und wie alle Vereine hat auch uns die Pandemie getroffen. Eine wichtige Einnahme für den Verein ist das Johannisfeuer, das ja dieses Jahr ausfallen musste. Ein Wunsch im vorletzten Jahr waren Feldbetten für

das Gerätehaus. Diese werden gerade beschafft. Eigentlich einfache Dinge in einem Feuerwehrhaus, die aber aus dem städtischen Haushalt nicht zu finanzieren sind. Beschafft haben wir im letzten Jahr z.B. einen Akku-Trennschneider und Akku LED-Leuchten für unser Mehr-zweckfahrzeug sowie eine große Kettensäge.

Auf der Wunschliste steht noch ein ganz großer Trennschleifer mit Motorantrieb. Ziel ist ein Rollwagen mit technischer Ausrüstung für unser Mehrzweckfahrzeug. Für den Löschangriff ist er bereits aus Vereinsmitteln beschafft worden.

Dann kommen in diesem Jahr noch die Dinge hinzu, die der Verein ohnehin tragen muss: Eine zusätzliche Alarmierung per SMS, Büromaterial, Unterstützung und Neu aufbau der Jugendarbeit nach der Pandemie.

Dies sind alles Dinge, die eigentlich selbstverständlich für eine Feuerwehr im Stadtgebiet sein sollten, aber aus Haushaltsmitteln nicht finanziert werden können.

Hier springt dann der Förderverein ein.

Wenn Sie uns unterstützen wollen: Entweder Mitgliedsantrag Seite 6/7 heraustrennen, ausfüllen und am Feuerwehrhaus, Dorfplatz 1 einwerfen. Oder für eine Spende Überweisungsträger Seite 8 ausfüllen und bei Ihrer Bank einwerfen.

Allen Spendern im Voraus herzlichen Dank!

Mitgliedsantrag

Ich möchte

aktives förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürnbach e.V. werden.

Mein Jahresbeitrag von € (mind. 13,-€) soll von meinem Konto abgebucht werden.

Name

Vorname

Straße

Nr:

PLZ:

Ort:

Geb. Datum:

Telefon:

E-Mail:

Handy:

Datum:

Unterschrift:

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Freiwillige Feuerwehr Oberdürrbach e. V bis auf weiteres, meinen Jahresbeitrag von folgendem Konto einzuziehen:

BIC:

IBAN:

Bank:

Abweichender Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung:

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Verwaltung des Vereines genutzt und dürfen ohne Zustimmung des Mitgliedes nicht an Dritte weitergegeben werden.

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag wird ausschließlich bargeldlos erhoben. Entweder durch Überweisung des Jahresbeitrages bis zum 01.05. des Jahres auf das Vereinskonto der FF Oberdürrbach oder durch Erteilung einer Einzugsermächtigung an den Verein der FF Oberdürrbach e. V. Etwaige Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder ggf. Ban kverbindung sind dem Verein unverzüglich mitzuteilen

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen

FF Oberdurrbach e.V.

IBAN

DE43790900000005101840

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1WU1

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Betrag: Euro, Cent

noch Verwendungszweck (vorgelant max. 2 Ziffern à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Ziffern à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

08

Datum

Unterschrift(en)

Für eine Spende einfach Überweisungsträger ausfüllen, ausschneiden und bei Ihrer Bank abgeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, übermittel Sie uns einfach Ihre Adresse. Kontaktdaten im Impressum.

Hier noch einmal unsere Bankverbindung:

VR-Bank Würzburg e. G.

BIC: GENODEF1WU1

IBAN: DE43 7909 0000 0005 1018 40

BERUFSFEUERWEHRTAG OBERDÜRRBACH

BF-Tag der Jugend- gruppe der FF Oberdürrbach



Der BF-Tag , ein Highlight bei unserer Jugendfeuerwehr, ist dieses Jahr leider wegen Corona ausgefallen. Aber hier ein kleiner Bericht und Bilder vom letzten Jahr.

Wir machten aus den 24 Stunden wie im letzten Jahr wieder ein ganzes Wochenende. Beim BF-Tag bekommt unsere Jugend einen kleinen Einblick in das Leben eines Berufsfeuerwehrmannes, mit (fingierten) Einsätzen, gemeinsamem Kochen, Essen, Übernachten und natürlich Spiel und Spaß.

Los ging's am Freitag um 16:30 am Feuerwehrhaus. Zuerst wurden die Fahrzeuge gecheckt und danach die Schlafplätze eingerichtet. Anschließend wurde alles fürs Abendessen vorbereitet, Burger sollte es geben, was jedoch gleich vom ersten Einsatz unterbrochen wurde. Ein Wespennest musste entfernt werden, was unsere Jugend natürlich souverän meisterte. Zurück im Feuerwehrhaus wurde, da alle



großen Hunger hatten, gleich wieder damit begonnen das Essen weiter zuzubereiten und wir ließen uns unsere leckeren Burger schmecken. Nachdem alle satt waren, war erstmal Spielen angesagt, doch der zweite Alarm liess nicht lange auf sich warten: Eine Person musste an einem Abhang gerettet werden, auch dieser Einsatz wurde mit Bravour gemeistert. Den Abend ließen wir dann bei



Lagerfeuer und Stockbrot ausklingen. Der zweite Tag startete gleich wieder mit einem Alarm. Eine Person war bei Fällarbeiten unter einen Baum geraten. Nach



dem Frühstück unterstützten wir den Kindergarten beim Sandwechsel der Sandkästen. Von dort wurden wir auch gleich zum nächsten Einsatz gerufen. Ein Verkehrsunfall mit einem Motorrad.

Anschließend beim gemeinsamen Fußballspielen konnten sich alle austoben. Direkt vom Bolzplatz ging es zum fünften Einsatz,

einem Kellerbrand im Feuerwehrhaus. Beim Kartenspielen und Eisessen konnten sich Alle erstmal ausruhen.

Beim sechsten Einsatz galt es, einen Keller auszupumpen. Anschließend wurde mit der Aktiven Mannschaft gegrillt und es gab natürlich viel zu erzählen.



Die gesellige Runde wurde von einem weiteren Einsatz unterbrochen, einem Böschungsbrand.

Der Sonntagmorgen startete gleich wieder mit einem Alarm, einem Müll-eimerbrand im Freien. Nach dem Frühstück wurde schon mal langsam damit begonnen, klar Schiff zu machen und das Ganze wurde dann noch von einem letzten Einsatz unterbrochen. Eine Person musste aus einem Kanal gerettet werden.

Nach dem Mittagessen war am Sonntag um 13 Uhr „Dienstende“.

Es war wieder ein tolles Wochenende, bei dem unsere Mädels und Jungs mal wieder beweisen konnten, was sie alles können.

Moritz Schlereth, Jugendwart

Klappern gehört zum Handwerk



**RETTEN
LÖSCHEN
BERGEN
SCHÜTZEN
IHRE FEUERWEHR
VOR ORT!**

Deshalb haben wir uns einen neuen Werbeslogan überlegt, der unsere Feuerwehr beschreibt: Eine Feuerwehr, die vor allen Dingen zum Schutz der Bevölkerung in unserem Stadtteil da ist. Die auch dann Hilfe bietet, wenn z.B. bei Unwettern keine Hilfe von Außen kommt. Eine Feuerwehr, die schnell vor Ort ist. Das ist unser Motto! Und deshalb hängt nun dieses Schild am Feuerwehrhaus am Dorfplatz!